

Steuerungsgruppe Agenda Neubau

Termin: 16.4.2024, 17.00 bis 18.30 Uhr
Ort: Agendabüro im PlanSinn LAB / Zollergasse 18-20

Stimmberechtigte Teilnehmer:innen:

- Martin Heintel (BR Grüne, Vorsitz Steuerungsgruppe)
- BV Markus Reiter (Grüne)
- Julia Deutsch (BR NEOS)
- Dominik Hauser (Agendagruppe Mobilität)
- Reinhilde Becker (Agendagruppe Draußen in Neubau)

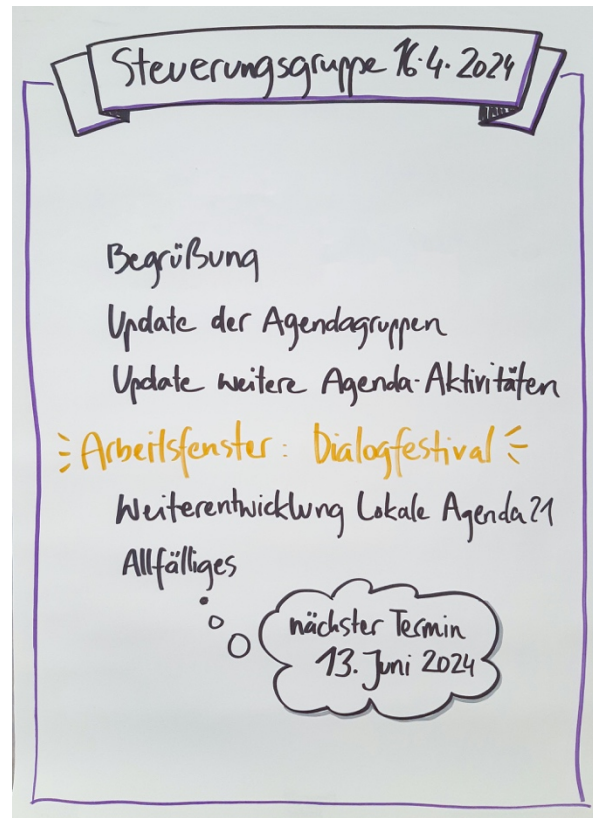
Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:innen:

- Christoph Schuster (Büro BV07)
- Fabian Sparlinek (Büro BV07)
- Sabine Weschta (LA21 Wien)
- Efa Doringner (Agenda Neubau)
- Martina Jauschneg (Agenda Neubau)
- Amar Rajković (Agenda Neubau)
- Miriam Mayrhofer (Agenda Neubau)

Entschuldigt: AG Neubau Nord-West, Stefanie Grubich (BR SPÖ), Christina Schlosser (BR ÖVP), Anna Fox (BR Links)

Inaktiv: AG U2neu

Abgeschlossen: AG Foodcoop



Das nächste Treffen der Agenda Neubau Steuerungsgruppe findet am **Donnerstag, 13. Juni 2024 von 17.00 bis 18.30 Uhr** im PlanSinn LAB statt.

(2) Aktuelles aus den Agendagruppen und dem Bezirk

AG Draußen in Neubau (Reinhilde):

Das Projekt „Das Schöne Gassi“ ist in Planung: morgen findet dazu ein Wissensaustausch mit Günter Reschreiter (MA 28) und Wolfgang Orasche (MA 42) statt.

Bzgl. der Entsiegelung des Parkplatzes am Palais Trautson wurden Justiz- und Klimaschutz-Ministerium, Burghauptmannschaft sowie Stadträt:innen Czernohorszky und Sima angeschrieben. Ein paar Rückmeldungen gab es, die auf die Zuständigkeit der Burghauptmannschaft verwiesen haben. Die Antwort der Burghauptmannschaft steht noch aus.

Die Gruppe arbeitet an Müllsammelaktionen und Aktivitäten zur Bekämpfung von Tschikstummelverschmutzung und Littering in Pflanzbeeten. Dazu erhält die Gruppe auch eine Finanzierung durch das partizipative Gruppenbudget (s.u.). Beim Mauerseglertag am 7.6. ist dazu eine bewusstseinsbildende Aktion geplant.

Kommentare/Fragen:

- *Die Ansprache unterschiedlicher Zuständigkeiten ist wichtig – es ist zu begrüßen, dass hier der Bund auch angesprochen wurde.*

AG Mobilität (Dominik):

Schwerpunkt Gehsteig-Engstellen: Eine Begehung hat stattgefunden, dzt. arbeitet die Gruppe die Ergebnisse aus, die in nächster Zeit dann an den Bezirk übergeben werden sollen.



Schwerpunkt Radverbindungen in und aus dem 7. Bezirk:

Für die untere Burggasse läuft dzt. die Erhebung bzgl. Linksabbiegespur, Beobachtung bei verschiedenen Ampelphasen.

In der Stollgasse fand Ende März eine Befahrungsaktion statt (Montag nachmittag um 16 Uhr) mit der eine temporäre Lösung für den Radverkehr erprobt wurde. Der Zugang zum Gürtel war dabei nicht Thema. Eine Lösung für den Kreuzungsbereich könnte ein „Wiener Zwilling“ sein, prinzipiell hat sich gezeigt, dass ohne bauliche Veränderung die Situation (auch temporär) verbessert werden kann.



Kommentare/Fragen:

- *Markus Reiter wird das Thema bei der MA46 Verkehrsorganisation einbringen und eine temporäre Lösung anregen.*

AG U2neu: Ein Teil der ursprünglichen Gruppe hat sich rund um Frau Klein neu formiert und beim partizipativen Budget eine Idee eingereicht, die gemeinsam umgesetzt werden soll.

AG Neubau Nord-West: Die Gruppe ist an der Weiterarbeit interessiert, aber derzeit aufgrund beschränkter zeitlicher Ressourcen der Gruppensprecherin und der Teilnehmer:innen nicht selbst aktiv.

AG Food Coop: Trotz der intensiven Bemühungen konnte kein Lokal für die Foodcoop gefunden werden. Die Agendagruppe wird daher auf Wunsch der Gruppe abgeschlossen.

„Wie schon mündlich ausführlich besprochen werden wir nun die Neubauer Foodcoop auch als Agendagruppe schweren Herzens abschließen. Wir sind nun bereits mangels Lager ein Jahr nicht aktiv. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei euch und euren VorgängerInnen sehr herzlich für den Input und eure Hilfe bedanken.“ (Schreiben von Gruppensprecher Thomas Rilke)

(3) Information über Agenda-Aktivitäten

Bericht zur Vergabe des partizipativen Gruppenbudgets

Das partizipative Gruppenbudget wird für Ideen vergeben, die nicht im Rahmen der allgemeinen Agenda-Gruppenbudgets finanziert werden können. Die Einreicher:innen der Ideen entscheiden über die Verteilung und Vergabe partizipativ und konsensual. Es standen 1.500,- zur Verfügung. Es gab diesmal drei Einreichungen für Umsetzungsideen.

Tschik-und-Littering bekämpfen / Agendagruppe Draußen in Neubau: Mit dem Budget sollen Müllgreifer, Plastikhandschuhe und Mistsäcke gekauft werden, die interessierten Geschäftsleuten und AG-Mitgliedern für die Reinigung von Beeten in ihrer Umgebung zur Verfügung stehen. Auch beim Mauerseglertag soll damit eine Aktion durchgeführt und für das Thema Littering Bewusstsein geschaffen werden.

Nachbarschaftsfest / Community-Leader Manuel Vogler: Der CL (Betreiber von Bluebox und Separée im Möbelmuseum) möchte einen Anlass schaffen um den Austausch und die Begegnung in seiner unmittelbaren Nachbarschaft zu fördern. Ein Parkfest im Andreaspark mit Grillstation, Kinderprogramm und Musiker:innen aus Neubau ist für den Nachbarschaftstag geplant. Das Angebot ist nicht kommerziell, Speisen und Getränke werden nicht verkauft, sondern die Nachbar:innen sind eingeladen, selbst etwas mitzubringen. Alternativ kann das Fest auch im Innenhof des Möbelmuseums abgehalten werden. Mit dem Budget wird die Gage für zwei Neubauer Künstler:innen und die Hüpfburg-Miete abgedeckt.

Floating Green / Agenda-Aktive um Beate Klein: Für die Begrünung im Baustellenumfeld soll eine mobile Pflanzeninsel entstehen, die den Mikrofreiraum mit Sitzgelegenheiten in der Kirchengasse (Vorplatz von Herr und Frau Klein) bereichert. Pflege und Betreuung übernehmen die Agenda-Aktiven. Das Floating Green kann bei Bedarf an einen anderen Ort gerollt werden. Mit dem Budget sollen Material, Erde und Pflanzen für die mobile Begrünung gekauft werden.

Kommentare/Fragen:

- *Bei Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten bitte auf entsprechend notwendige Genehmigungen/Bewilligungen achten. Für Floating Green sind die Wiener Linien das Gegenüber, beim Nachbarschaftsfest bitte bzgl. Veranstaltung im Park bei MA42 nachfragen.*

Du kannst. Redaktion (siehe Folien)

Miriam und Amar werden die Redaktion aufbauen und begleiten. Miriam ist in der Initiative „Lie Detectors“ <https://www.digitalerkompass.at/lie-detectors-3/> engagiert, die die Medienkompetenz von Jugendlichen mittels Workshops stärken möchte. Dieses Knowhow wird in die Redaktion einfließen. Die Jugendlichen werden methodisch und inhaltlich in der Bespielung eines Du-kannst-Tik-Tok-Kanals unterstützt. Themen und Aktivitäten aus dem Bezirk werden aufgegriffen (zB Kinder- und Jugendbeteiligung Neubau Parti-Kickoff etc.). Der Content wird crossmedial über andere Kanäle der Agenda Neubau verbreitet, damit Jugendliche insgesamt besser sichtbar werden.

Kommentare/Fragen:

- *Bitte beachten, dass der gemeinsame Absender der vielen unterschiedlichen Angebote (Agenda, Du kannst-Redaktion, Kinder-Jugendbeteiligung, Jugendarbeit etc.) wiedererkennbar ist.*

Vorabinformation zu den Ergebnissen „Das Grüne Band“ (siehe Folien)

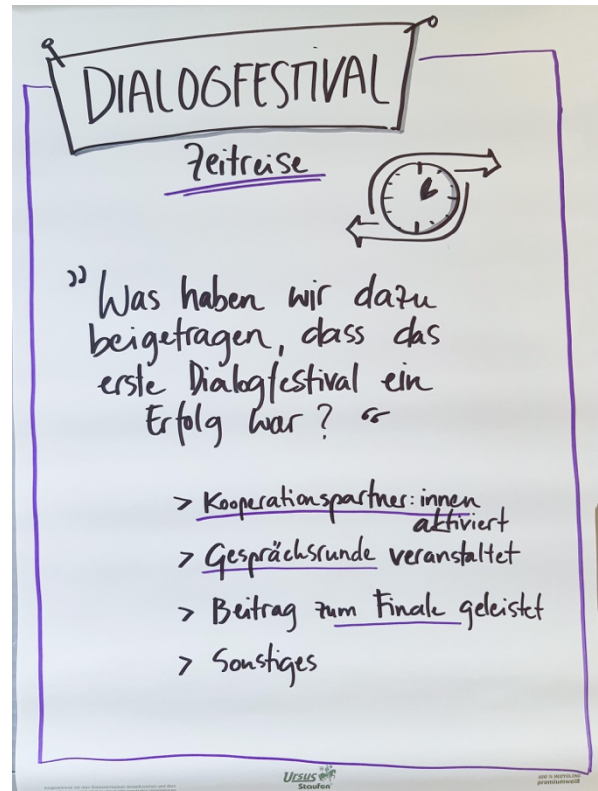
(4) Arbeitsfenster: Dialogfestival

Mit dem Dialogfestival wollen wir Kennenlernen und ungewöhnliche Begegnungen im Bezirk ermöglichen. Bei Gesprächsrunden im öffentlichen Raum wird erzählt und nicht diskutiert. Die Gespräche sind nicht ergebnisorientiert sondern beziehungsorientiert.

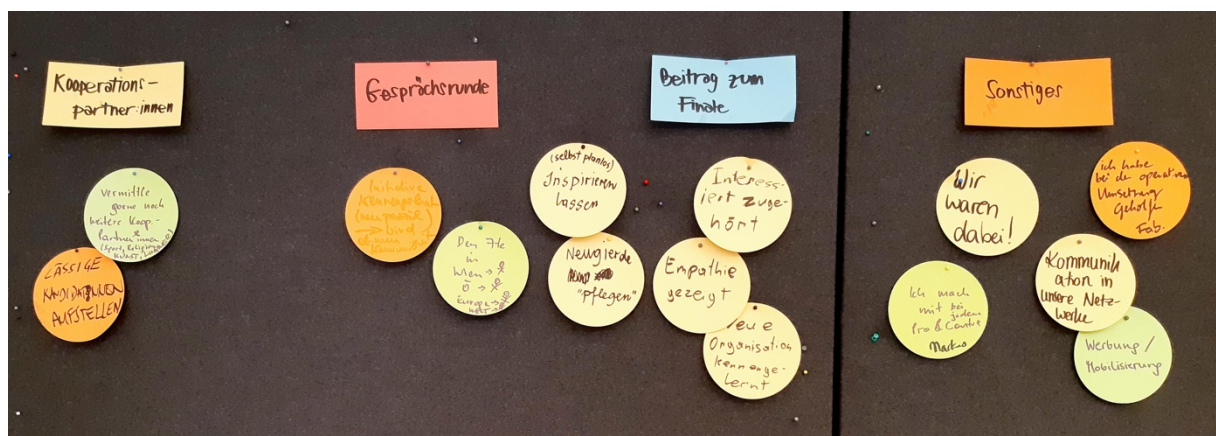
Für das Festival möchten wir Kooperationspartner:innen gewinnen: diese Organisationen, Netzwerke oder Einrichtungen sind gemeinsam mit der Agenda als Gastgeber:innen der Gesprächsrunden zuständig. Sie laden Teilnehmer:innen ein und schlagen Themen vor. Die Agenda unterstützt und begleitet dabei:

Meilensteine

- **Dialogwerkstatt 5.6., 14-17 Uhr:** das Festivalprogramm wird gemeinsam mit Kooperationspartner:innen vorbereitet, angefragt bzw. Zusagen für die Teilnahme: zB flash Mädchencafe, Nachbarschaftszentrum, Verein Aus erster Hand, Theater der Jugend, Pensionistenklub Ahornergasse etc. ...
- **Festivalstart ab Anfang September:** 7 Wochen lang Gesprächsrunden im öffentlichen Raum
- **Finale am 18.10.** mit allen teilnehmenden Organisationen



ZEITREISE – Rückblick vom 16. November 2024 auf das erste Dialogfestival in NeubaU:



Die Steuerungsgruppe hat Kooperationspartner:innen...
 ... aus den Bereichen Sport, Religion, Kunst und anderes vermittelt. Vielleicht sogar Baumeister Lugner?

... lässige Kandidat:innen beigesteuert.

Die Steuerungsgruppe hat bei den 7talks Gesprächsrunden im öffentlichen Raum...
... teilgenommen und neue Individuen kennengelernt, Kontakte geknüpft.
... Verbindungen zwischen NeubaU und Wien, Österreich, Europa und der Welt geknüpft.
... sich durch die Teilnahme inspirieren lassen.
... die eigene Neugierde gepflegt.

Die Steuerungsgruppe hat beim Festivalfinale...
... interessiert zugehört.
... Empathie gezeigt.
... neue Organisationen kennengelernt.

Und sonst hat die Steuerungsgruppe...
... das Finale in andere Netzwerke kommuniziert, beworben und dafür mobilisiert.
... bei der operativen Umsetzung geholfen.
... bei jedem Pro&Contra mitgemacht.
... teilgenommen!

>> Vielen Dank für eure Unterstützung beim 7talks-Dialogfestival!

(5) Input zur Weiterentwicklung der Lokalen Agenda 21 / Sabine Weschta

Geplantes neues Modell zur Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in Wien ab 2025

- **Programmlaufzeit:** 2025-30
- **Prozesslaufzeit:** 2 x 3 Jahre, insgesamt weiterhin 6-jähriger Prozess
- **Paket "Ausschreibung Neu":** Vereinfachung und Straffung der Ausschreibung & Begleitung des Verfahrens durch Rechtsanwaltskanzlei
- **Paket „Öffentlichkeitsarbeit-Relaunch“:** Neue Visual Identity, neuer Programmtitel und Website; Erhöhung der Öffentlichkeitswirksamkeit und Wiedererkennbarkeit als Ziel
- Agenda-Teams weiterhin als **Anlaufstelle für nachhaltige bottom-up Ideen** auf Bezirksebene und weitere **Begleitung der bereits bestehenden Agendagruppen**
- Zusätzlich zum bisherigen Modell:
 - **Inhaltliches Schwerpunktthema** für jede 3-jährige Prozessphase auf Basis der Smart City Klima Strategie-Ziele in Abstimmung mit den Bezirken
 - Weiterer Fokus auf bessere Zielgruppenerreichbarkeit, niederschwellige Aktivierungsformate, punktuelle Beteiligungsformate, bezirksübergreifende Vernetzung und Netzwerkausbau
- **Budgets:**
 - Zentralanteil der Stadt Wien: Erhöhung um 50% pro Jahr ab 2025
 - Bezirksanteil: min. 54.000 Euro pro Jahr, Erhöhung möglich und gewünscht
 - **Förderprogramm der Stadt Wien** für die Umsetzung von LA 21-Projektideen für die Bezirke:
 - 300.000 Euro pro Jahr ab 2025

- Ziel ist es, Bezirke bei der Umsetzung von LA 21-Projektideen zu unterstützen.
- Details des Förderprogramms werden ausgearbeitet, Budget soll ab 2025 zur Verfügung stehen.

Zeitplan

- **Februar 2024**
 - Erstinformation an Bezirksvorstehungen und Abfrage, ob Bezirke ab 2025 weitermachen wollen
- **März 2024**
 - Informationspaket an Bezirksvorstehungen mit Detailinfos zu Inhalten, Zeitplan und Entwurf für einen Beschluss der Bezirksvertretung
 - Partizipative Umfrage zu Schwerpunktthemen auf Basis der Wiener Smart City Klima Strategie an Mitglieder der STRG für die Auswahl des bezirksspezifischen Schwerpunktthemas
 - Start der Entwicklung einer neuen Visual Identity für LA 21 in den Bezirken und Aktionsprogramm Grätzloase mit Einbindung von Bürger*innen über Umfrage zur Wirksamkeit der Öffentlichkeitsarbeit
- **April 2024**
 - Mehrheitlicher Beschluss für die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in den Bezirken ab 2025 im zuständigen Gemeinderatsausschusses mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP, Grüne, Neos (ohne FPÖ)
 - Vorlage des Förderantrags für die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in den Bezirken ab 2025 an den Wiener Gemeinderat, 22. April
- **Mai/Juni 2024**
 - Bezirksvertretungsbeschlüsse in teilnehmenden Bezirken bis spätestens Ende Juni
- **Juni 2024**
 - Start der Ausschreibung für die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in den Bezirken ab 2025
- **Januar 2025**
 - Start der Lokalen Agenda 21 in den Bezirken

(6) Allfälliges

Die Lokale Agenda 21 lädt herzlich ein zur Veranstaltung
NEUE WEGE, FRISCHE IDEEN – GEMEINSAM DIE BEZIRKE VON MORGEN GESTALTEN
Nachhaltig im Gespräch

Dienstag 30.4.2024, 18-20 Uhr

Die HausWirtschaft, Bruno-Marek-Allee

Info und Anmeldung: <https://www.la21wien.at/blog-detail-la21/neue-wege-frISCHE-ideen-gemeinsam-die-bezirke-von-morgen-gestalten.html>

Die Kinder- und Jugendbeteiligung Neubau lädt herzlich ein zum
PARTI-KICK-OFF

Die Aktivitäten der Kinder- und Jugendbeteiligung Neubau starten mit dem Parti-Kick-off am 14. Mai 2024. Kinder und Jugendliche können sich und ihre Ideen für den 7. Bezirk einbringen.

<https://www.wien.gv.at/neubau/kinder-jugendbeteiligung>

Dienstag 14.5.2024, 14-19 Uhr
Josef-Strauß-Park



Überblick Steuerungsgruppentermine 2024

2. Treffen: Donnerstag **13. Juni**
3. Treffen: Dienstag **24. September**

Protokoll: Efa Doring, Martina Jauschneg